

K. F. Koehler in Leipzig

[46846] hält Auslieferungslager von sämtlichen bei

Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.
erschienenen

Grammatiken

und liefert feste Bestellungen gegen bar zu den Originalpreisen des Verlegers.

[46847] **Stets gesucht:**

Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.

Ältere Technologie im allgemeinen.

Speziell:

Geigen- und Orgelbau.

Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren).

Luftschiffahrt, Brieftaubenzucht.

Schiffbaukunst.

Blitz und Blitzableiter.

Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.
Berlin W., Jägerstraße 73.

W. H. Kühl, Antiquariat.

Buchhandlungsreisender,

[46848] tüchtige Kraft, wird unter günstigen Bedingungen bald zu engagieren gesucht. Nur leistungsfähige Herren wollen sich unter Angabe ihres letzten Einkommens und unter Belegen über ihre Tüchtigkeit sub Z. L. W. 335. postlagernd Leipzig melden.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband.

[46849]

Unliebsame Vorkommnisse bez. des Streichens von Restanten aus den Listen des Verbandes veranlassen uns hierdurch bekannt zu geben:

„Daß für die Folge Jeder gestrichen wird, der 2 volle Quartale mit seinen Beiträgen im Rückstande ist.“ (§ 5.)

Wir werden, wie bisher, die Quittungen durch die Herren Kommissionäre einziehen und eine Mahnung bei Nichtzahlung erlassen, betrachten aber den Nichtempfang derselben als keinen Entschuldigungsgrund.

Die Mitgliederbeiträge sind nach § 7 der allgem. Satzungen praenumerando an die Kasse zu zahlen; wer also Quittung 4 Wochen nach dem Quartalsersten nicht in Händen hat, der wolle für Erlangung derselben Sorge tragen.

Es ist dringend zu erwünschen, daß die Mitglieder nicht nur ihre Rechte kennen, sondern sich auch ihrer Pflichten bewußt werden. Wir werden uns in allen Fällen auf diese Bekanntmachung beziehen.

Leipzig, den 18. September 1886.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus, 1. Vors.

[46850] **Clichés,**

humoristische, jeder Art, Silhouetten, Rebusse, rätselhafte Inschriften, Bilderrätsel u. s. w., für Sonntagsblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Kalender u. s. w., verleiht zu den billigsten Preisen das

Liter. Centr.-Gesch.-Bureau
in Berlin W., Frobenstr. 15.

[46851]

Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage **täglich in zwei Ausgaben** (2—3 Blätter, wöchentlich **mindestens 16 Blätter**) erscheinende

Kölnische Volkszeitung,

deren Leserkreis in hervorragender Weise das wohlhabende kaufkräftige Publicum umfaßt. Nachweis zu Diensten.

Insertionspreis 25 Pf. pr. Zeile.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Karl Bamberg's Schulwandkarten!

[46852]

Ein neuer Prospekt über diese rühmlichst bekannten, teilweise bereits in vielen Auflagen erschienenen Karten zum Versenden an Schulen ist im Druck und stelle denselben den Herren Sortimentern zur Verbreitung in ihrem Wirkungskreise in entsprechender Anzahl zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen!

Berlin W., Kurfürstenstr. 139,
im September 1886.

Carl Chun.

Kommissionär-Gesuch.

[46853]

Eine sol. Sortimentshandlung mittl. Umf. sucht einen zuverläss. Leipz. Kommissionär. Gef. Off. mit ausführl. Angabe der Bedingungen unter A. T. Nr. 31830. an die Exp. d. Bl. erb.

[46854] Soeben versandte ich an sämtliche Sortimentsbuchhandlungen, mit welchen ich in offener Rechnung verkehre, meinen neuesten vollständigen

Verlagskatalog

1842—1886.

Gerne stelle ich auch den übrigen Firmen Exemplare desselben zur Verfügung und bitte event. zu verlangen.

Berlin, September 1886.

Julius Springer.

Zur gef. Beachtung!

[46855]

Angesichts der mit jedem Jahre überhand nehmenden

Weihnachts-Kataloge

sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich Inserate für diesen Zweck nur gebe, wenn die betr. Handlung wenigstens um den fünffachen Betrag der Inseratkosten Artikel meines Verlags entnimmt.

Georg Wigand in Leipzig.

[46856] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiiert:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[46857]

Der Verband unterstützt seine Mitglieder in Krankheitsfällen durch Zahlung von Krankengeldern in Höhe von 2 M 50 S (wenn mit der Krankheit Erwerbsunfähigkeit verbunden) resp. 1 M (wenn die Erwerbsfähigkeit nicht beeinträchtigt) bei einjähriger Mitgliedschaft, von 1 M 50 S resp. 1 M bei Mitgliedschaft von geringer Dauer pro Tag.

Im Todesfall nach zweijähriger Mitgliedschaft wird den Angehörigen Begräbnisgeld in Höhe von 150 M, von da ab steigend bis 300 M gezahlt.

Die Mitgliedschaft befreit von dem Zwange, einer Orts- oder Gemeindefrankenkasse angehören zu müssen.

Die Witwen- und Waisenkasse gewährt Pensionen an Witwen und Waisen von 1895 ab.

Eintritt jederzeit gestattet. Beitrag 18 M jährlich für Kranken- und Sterbe- wie Witwen- und Waisenkasse. Eintrittsgeld je nach Alter des Betreffenden.

Anmeldeformulare und Satzungen sind von den Herren Vertrauensmännern (s. Schulz' Adreßbuch, Abteilung V. S. 274) zu erhalten.

Leipzig.

Der Vorstand.

Für Buch- und Zeitungsverleger.

[46858]

Ein cand. phil. empfiehlt sich zur Anfertigung von Übersetzungen aus dem Franzöf. und Englischen gegen mäßiges Honorar. Auch würde derselbe gern als Berichterstatter für auswärtige politische Blätter thätig sein. Näheres durch die Allgemeine Verlags-Agentur in Berlin SW. 29.

Nordamerikanisches Sortiment.

[46859]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

G. Steiger & Co. in New-York.

[46860] Die Fürstlich priv. Hofbuchdruckerei (F. Mitzlaff) in Rudolstadt empfiehlt sich zur besten und schnellsten Ausführung von:

Werkdruck.

Prompteste Bedienung. Billigste Preise.

Feinste Referenzen.

Probekolumnen u. Kalkulationen stehen jederzeit zu Diensten.

[46861] Das weitaus älteste und daher auch einflußreichste Organ des Kolportage-, Eisenbahn- u. Buchhandels ist der im 16. Jahrgang stehende

Anzeiger f. d. Colportagebuchhandel.

Versand jeder Nummer in 5000 Exemplaren (unter Rechtsverbindlichkeit). Insertionspreis 30 S, pro Zeile, 1/1 Seite 60 M, 1/2 Seite 32 M.

Berlin SW. 48.

Wilhelm Jkleib (Gustav Schuhr).

[46862] Prosaische Werke der französischen, englischen und italienischen Sprache werden von stilkewandter Feder korrekt und fließend ins Deutsche übertragen.

Gef. Offerten erbeten durch

G. Hingst Nachf. in Stralsund.